



Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 31. Januar 2012

Vorlagen-Nr. 11-F-33-0029

**Präventionsprogramme der Landeshauptstadt Wiesbaden
- gem. Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 19.09.2011 -**

Die verschiedenen Präventionsprogramme der Landeshauptstadt Wiesbaden bilden eine wesentliche Säule der der Kriminalitätsbekämpfung. In Ergänzung zur polizeilichen Strafverfolgung bieten sie die Möglichkeit, Straftaten vorzubeugen und so die vielfachen negativen sozialen, gesellschaftlichen und finanziellen Folgen von Kriminalität zu minimieren.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten

1. welche Projekte und Maßnahmen es im Bereich der Kriminalprävention in Wiesbaden gibt,
2. mit welchen finanziellen Beiträgen der LH Wiesbaden diese Projekte und Maßnahmen gefördert werden,
3. wie und in welcher Häufigkeit diese Projekte und Maßnahmen in die Öffentlichkeit getragen wurden,
4. wie sich diese Programme künftig entwickeln werden,
5. auf welche Resonanz und Akzeptanz sie in der Bevölkerung stoßen und
6. ob in naher Zukunft weitere präventive Projekte und Maßnahmen angedacht sind.

Beschluss Nr. 0010

1. Der Bericht des Magistrats (Dezernat VII) vom 09.01.2012 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der gem. Antrag von CDU und SPD vom 19.09.2011 hat dadurch seine Erledigung gefunden.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2012

Spallek
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2012

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2012

Dezernat VII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister